



Franziska Rau | Foto: Theater Erfurt

## „AUSGEREIFTE MUSIKALITÄT“: WEIMARER STUDENTIN FRANZISKA RAU GEWANN DAS PROBESPIEL ALS SOLO-KONTRABASSISTIN DER MAGDEBURGISCHEN PHILHARMONIE

Zum zweiten Mal innerhalb weniger Monate gibt es gute Nachrichten aus der Weimarer Kontrabassklasse: Masterstudentin Franziska Rau aus der Klasse von Prof. Dominik Greger hat das **Probenspiel als Solo-Kontrabassistin der Magdeburgischen Philharmonie am Theater Magdeburg gewonnen**.

Sie tritt ihr Probejahr unter Generalmusikdirektorin Anna Skryleva ab Mai 2021 an. Ihren Masterabschluss an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar möchte die 28-jährige auf jeden Fall trotzdem noch machen.

Zuletzt war ihr Kommilitone Christoph Haaß Solo-Kontrabassist der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz geworden. „Ich freue mich riesig für Franziska Rau“, sagt ihr **Hauptfachlehrer Prof. Dominik Greger**. „Mit ihrer ausgereiften Musikalität und den zahlreichen Orchestererfahrungen in ihrem Rucksack wird sie diese neue Aufgabe hervorragend meistern!“

„Ich bin wahnsinnig glücklich über das gewonnene Probenspiel und freue mich sehr auf das Probejahr in Magdeburg“, meint die Kontrabassistin, die bereits seit Jahren mit Zeitverträgen in der Staatskapelle Weimar, dem Philharmonischen Orchester Erfurt, der Dresdner Philharmonie und dem Gewandhausorchester Leipzig Berufserfahrungen gesammelt hat.

In einem **spannenden Auswahlverfahren** musste sie in Magdeburg in drei Runden verschiedene

Konzerte und Orchesterstellen aus Klassik und Romantik meistern.

„Was ich seit dem Beginn meines Studiums an Weimar sehr schätze ist der Zusammenhalt in der Kontrabassklasse“, so Franziska Rau. „Meinem Professor Dominik Greger bin ich dankbar dafür, dass er von Anfang an hinter mir gestanden hat.“

Geboren 1992 in Neubrandenburg, erhielt **Franziska Rau** zunächst Unterricht auf der Violine, bevor sie 2004 zum Kontrabass wechselte. Von 2007 bis 2012 war sie Jungstudentin an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin. Im Anschluss begann sie ein Bachelorstudium an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.

Die Kontrabassistin sammelte Erfahrungen in verschiedenen Jugendorchestern sowie von 2009 bis 2011 auch im Bundesjugendorchester. 2016 erhielt sie einen Zeitvertrag als Vorspielerin der Staatskapelle Weimar; 2017 wurde sie dann Akademistin des Philharmonischen Orchesters Erfurt.

Es folgten Zeitverträge in der Dresdner Philharmonie (2018/19) sowie im Gewandhausorchester Leipzig (2019/20). Seit 2012 ist Franziska Rau Stipendiatin der Yehudi-Menuhin-Stiftung „Live Music Now“.

[07.04.2021]

[zurück zur Übersicht](#)

---

[als PDF downloaden](#) 

[Zum Seitenanfang](#)